



Maximilianstraße 35A  
80539 München, Deutschland  
+49 (0)89 248802 22 | [newforma.de](http://newforma.de)

Pressekontakt Newforma Global:  
Christine M. Turgeon  
Phone: +1-603-417-4037  
[cturgeon@newforma.com](mailto:cturgeon@newforma.com)

Pressekontakt D/A/CH:  
tech-PR  
Verena Mikeleit M.A.  
Rabenwiesenstraße 41  
73079 Söben  
Tel.: +49(0)7162-3055597  
E-Mail: [v.mikeleit@tech-pr.de](mailto:v.mikeleit@tech-pr.de)

## BAU 2019: Durchgängiger Informationsworkflow mit Newforma PIM-Software ermöglicht optimierte Zusammenarbeit mit BIM-Modellen

**München, 30. Oktober 2018.** Zur BAU in München, Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme, präsentiert Newforma, Bausoftware-Anbieter für Projektinformationsmanagement (PIM), eine integrierte Lösung für die firmenübergreifende Zusammenarbeit an BIM-Modellen (Building Information Modelling). Die Software von Newforma fokussiert sich dabei stets auf projektbezogenen Tätigkeiten und ist in der Lage, anstehende Aufgaben an beteiligte Unternehmen im offenen Datenformat direkt aus dem BIM-Modell zu generieren.

Vor allem bei mittleren und größeren Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau, bei denen BIM-Modelle zum Einsatz kommen, werden die Plandaten unterschiedlicher fachplanerischer Disziplinen, wie Architekten, Tragwerksplaner oder TGA-Fachplaner, in einem übergreifenden BIM-Modell zusammengeführt. Dieses bietet die Möglichkeit einer Kollisionsprüfung. Wird dieses Modell durchgängig mit Newforma verzahnt, lässt sich auf diese Weise ein objektorientierter, nicht-invasiver Informationsworkflow schaffen, der die Basis für eine verbesserte Zusammenarbeit im Team bildet. Newforma ermöglicht dabei das Erzeugen von sämtlichen Aktionen für die Projektmitarbeiter, die direkt aus dem BIM-Modell generiert werden. Somit lassen sich die anstehenden Aufgaben für alle Beteiligten besser und transparenter steuern und untereinander abstimmen.

„Durch die Integration von Newforma-Software mit BIM-Programmen legen wir die Grundsteine für ein durchgängiges Informationsmanagement auf Unternehmensebene“, erklärt Andres Garcia Damjanov, Leiter für die Regionen Zentral-, Ost- und Südeuropa. „BIM-Programme oder Projekträume sind gewöhnlich auf ein Objekt als solches fokussiert; Newforma hingegen berücksichtigt zusätzlich die Strategie eines Unternehmens im hochkomplexen BIM-Prozess“, ergänzt er.

Der Softwarefabrikant Newforma mit Hauptsitz im US-amerikanischen Manchester, New Hampshire, ist zwischenzeitlich seit mehr als drei Jahren am DACH-Markt vertreten. Zu den Anwendern zählen führende Planungsgesellschaften wie ATP architekten ingenieure oder die pbr Planungsbüro Rohling AG sowie international operierende Bauunternehmen wie die STRABAG SE.

Vom 14. bis zum 19. Januar können Messebesucher der BAU, die auch 2019 wieder einen Schwerpunkt im Bereich Digitalisierung am Bau setzt, die Software mit all ihren Integrationsmöglichkeiten kennen lernen. Die Lösungen von Newforma präsentiert der Hersteller in Halle C5 am Stand Nr. 137.

## Über Newforma

Das vor über zwölf Jahren in den USA gegründete Softwareunternehmen Newforma zählt zu den führenden Unternehmen Nordamerikas für den Bereich Project Information Management (PIM). Seit 2015 fokussiert sich Newforma außerdem auf Europa, den Nahen Osten sowie die Asien-Pazifik-Region. Mit eigenen Niederlassungen in London, München, Paris und Dubai ist das Unternehmen weltweit vertreten. Die Newforma-Lösungen sind zwischenzeitlich bei über zwei Millionen Projekten weltweit im Einsatz.

Newforma-Software wurde für die Anforderungen von Architekturbüros, Ingenieurunternehmen und Baufirmen rund um den Globus sowie für die Belange derer Auftraggeber - Bauherren, Infrastruktureigentümer und Bauträger - konzipiert. Die Softwarelösungen leisten ihren Beitrag zu erhöhter Produktivität des Einzelnen, verbesserter Zusammenarbeit zwischen Projektteams und gesteigerter Effizienz von Organisationen. Weitere Informationen unter [www.newforma.de](http://www.newforma.de).

## Bild zur Pressemitteilung:



Bildunterschrift: Die Zusammenführung von Plandaten unterschiedlicher fachplanerischer Disziplinen erfolgt in einem übergreifenden BIM-Modell. Wird dieses Modell mit Newforma verzahnt, so lässt sich ein objektorientierter, nicht-invasiver Informationsworkflow schaffen, der die Basis für eine verbesserte Zusammenarbeit im Team bildet.